

# AH-NACHRICHTEN DER GVTB

---

---



NR. 2

Juni – August 2018



*Ein richtiger Frühlingscouleurball unter Palmen am See*



**PIAZZETTA**  
RISTORANTE PIZZERIA  
BURGDORF

**PIAZZETTA GASTRO AG**

Metzgergasse 1  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 21 22  
[info@piazzettagastroag.ch](mailto:info@piazzettagastroag.ch)



**PIAZZA**  
RISTORANTE PIZZERIA  
URTENEN-SCHÖNBÜHL

**PIAZZA GASTRO AG**

Zentrumsplatz 8  
3322 Urtenen-Schönbühl  
Telefon 031 859 45 47  
[info@piazzagastroag.ch](mailto:info@piazzagastroag.ch)



## ***Inhalt***

***100 Jahre AH-Nachrichten***  
***Der AH-Stamm Bern geht nicht in die Luft***  
***Die Spysi***  
***Stamm Burgdorf auf Skitour***  
***CC-Kantenstunde in Burgdorf***  
***Couleurball 2018***  
***Who is who am Couleurball***  
***Reise nach Vietnam und Cambodia***  
***Nekrolog***

## ***Editorial***

Wenn einer eine Reise tut so kann er was erzählen. Ein Stamm-Mitglied in Biel hat eine grosse Reise gemacht in den fernen Osten. Er hat auf meinen Wunsch einen Bericht darüber verfasst und der ist entsprechend lang geworden. Stellen Sie sich daher bitte, nach dem Bericht 100 Jahre AH-Nachrichten, auf eine weitere Geschichte mit Fortsetzungen ein, die Ueli Wälti v/o Stamm verfasst hat.

Vorher erscheinen noch zwei Berichte über Anlässe beim AH-Stamm Bern und zwei beim AH-Stamm Burgdorf. In Bern fanden zwei interessante Anlässe viel Aufmerksamkeit. Einmal ging es um Helikopter und das zweite Mal um ein Treffen mit den Berner Singstudenten. Einige Burgdorfer haben eine Skitour durchgeführt. Beim Betrachten der mitgelieferten Bilder habe ich schon etwas bereut, dass wir nur in unseren Verbindungsfarben drucken, denn die Bilder haben eine tolle farbliche Ausstrahlung. Und dann wurde in Burgdorf auch das CC-Singen durchgeführt. François Berger v/o Aladin berichtet uns darüber und unterlegt den Bericht mit einer statistischen Tabelle. Alle Berichte sind lesenswert auch wenn sie zum Teil von mir geschrieben wurden.

Dieses Jahr durften wir einen wirklich schönen Frühlingscouleurball geniessen. Der Bericht darüber und das zugehörige «Verbrecheralbum» sind hier auch enthalten.

Hoffentlich können auch alle hier nicht beteiligten oder beschriebenen GVer und GVerinnen den ausserordentlich schönen und warmen April geniessen und sich

Wilhelm Kobel  
v/o Wiko AH  
dipl. Baumeister  
und Architekt HTL  
Worbstrasse 344  
3073 Gümligen

# KOBEL

110 JAHRE

## BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG  
Untermattweg 40  
3027 Bern  
Tel. 031 992 17 16  
Fax 031 992 18 26  
E-mail: kobel-ag@gmx.net  
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14  
[campagna-belp.ch](http://campagna-belp.ch), 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz  
bild  
druck** **fs**

**f. scheidegger+co**

mühlegasse 9  
3400 burgdorf  
tel. 034 422 30 73  
fax 034 423 07 45  
[f.scheidegger@smile.ch](mailto:f.scheidegger@smile.ch)

auch im weiteren Verlauf des Jahres an vielen schönen Stunden im Kreise der Familie und der GVTB erfreuen. Sonst werdet einfach selber aktiv. Es gibt viele unzählige Möglichkeiten sich des Lebens zu erfreuen.

*der Redaktor*

## **100 Jahre AH-Nachrichten**

*(4. Fortsetzung und Schluss)*



2009 erste CC-Kantenstunde in Burgdorf. In Heft 2 wird über den Couleurball, im Bären Ersigen berichtet. Ebenso über das in Weinfeldern gewonnene GV-Wochenende in Arbon.

2009 sinkt der Bestand des AH-Verbandes unter 400 AH.

2010 werden auch Schnapszahlen gefeiert. Eine gute Idee. Man feiert im Sommerhaus 111 Jahre GVTB. Der AH-Chor nimmt am Kant. Gesangfest in Spiez teil. Der langjährige Hausverwalter des Eigenheimes, Markus Wyler v/o Wyli wird EM. EM Rudolf Volland v/o Rätus darf mit seiner Firma das 50 jährige Jubiläum feiern. Und der AH-Stamm Zürich wird neuer Vorort.

Ende Band 20.

2011 wird Bruno Schuler v/o Psycho AHP. Der Redaktor zügelt zwar nicht weg vom Bielersee, aber betreut auch für den Stamm Zürich weiterhin die Redaktion. Der Couleurball findet endlich wieder einmal im Stadthaus Burgdorf statt. Der AH-Chor nimmt am Solothurnischen Kantonal-Gesangfest teil. Beurteilung: sehr gut. Der Workshop Zukunftsgestaltung wird ins Leben gerufen.

2012 findet der Couleurball erstmals im «Ausland» statt, in Büsingen, einer deutschen Enklave im Kanton Schaffhausen. Der AH-Stamm Bern macht eine Reise ins Südtirol und der AH-Stamm Biel feiert sein 80jähriges Bestehen.

2013 stirbt ein grosser Gönner der GVTB, EM Hans Müller v/o Mü. Der Couleurball findet im Sommerhaus Burgdorf statt.

2014 wird wieder im Ausland getanz, auf Schloss Freudental in Deutschland. Ende Band 21.

2015 wird Roland Fuchs v/o Ussan AHP. Die Redaktion bleibt weiterhin am Bielersee. Der AH-Chor nimmt am Schweizer Gesangfest im Meiringen teil. Prädikat sehr gut.

2017 beschliessen der AH-Verband und die Genossenschaft Eigenheim die Fusion und damit eine wesentliche Vereinfachung der Verwaltung. Der Bestand des AH-Verbandes sinkt erstmals unter 300.

Der Band 22 ist noch nicht fertig, die letzten vier Hefte erscheinen erst in diesem Jahr. Die vorliegende Ausgabe trägt übrigens die Nummer 472.

Diese Aufzeichnungen basieren auf einem von mir vor vielen Jahren begonnenen Inhaltsverzeichnis der AH-Nachrichten. Dazu habe ich alle bisher erschienen AH-Nachrichten mehr oder weniger vollständig durchgelesen und mir die ent-



## Restaurant **Bahnhof** Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl  
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h

Samstag und Sonntag: 10.00h - 22.00h

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

## Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB  
ein kräftiges

**vivat !  
crescat !  
floreat !**



## Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63

info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



## BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen  
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)  
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22

Email: [bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch](mailto:bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch) HMP: [www.bsu-stein-am-rhein.ch](http://www.bsu-stein-am-rhein.ch)

# Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche**

**7 Tage geöffnet**

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle · à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀  
24 Stunden-Service

**TAXity**

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

**033 243 43 43**

sprechenden Daten aufgeschrieben. Seither wird das Verzeichnis regelmässig nachgeführt.

Ein weiteres «verrücktes» Projekt habe ich kürzlich beerdigt. Mein Ziel war ein «ewiges» AH-Verzeichnis zu erstellen. Darin sollten alle je im AH-Verband registrierten Altherren festgehalten werden, möglichst mit Geburts- und Todestag. Leider habe ich mich immer wieder in den Exceltabellen verheddert und das Unternehmen nach dem dritten, missratenen Anlauf aufgegeben. Immerhin hatte ich etwa 1350 Namen gefunden. Vielleicht wage ich später nochmals einen Versuch.

TEVYA

## **Der AH-Stamm Bern geht nicht in die Luft**

Am 30. Januar 2018 (5. Dienstag) hat der neue Obmann den AH-Stamm Bern zu einer Besichtigung der swisshelicopter in Belp eingeladen. Empfangen wurden wir durch Markus Epp, Basenleitung, Fluglehrer und Pilot. Er stellte uns seine Firma mit einigen Bildern und einem kurzen, sehr gut verständlichen Vortrag vor.

swisshelicopter ist vor etwa sechs Jahren durch den Zusammenschluss verschiedener Helikopterfirmen entstanden. Das waren die Air Grischuna, BOHAG, Elicino, Heli Gotthard, Heliswiss und Rhein Helikopter. Die Organisation umfasst 14 Basen in der Schweiz, 35 Helikopter, 130 Mitarbeitenden in 7 Basen und zusätzlich einer Unterhaltsgruppe, Heliswiss Maintenance. Da werden auch Maschinen von anderen Organisationen gewartet und repariert.



Im Unterschied zur Rega konzentriert man sich hauptsächlich auf Transportflüge jeder Art. Material für Baustellen, Skirennen, Holzarbeiten an kritischen Stellen, Tierrettung, usw. Bezüglich Transportlast verfügt man über ein breites Spektrum, von Einzelpersonen bis zu 5000 kg, je nach geografischer Höhe des Zielpunktes. Personenrettungen erfolgen nur unter ganz speziellen Bedingungen. Nach

dem Vortrag hatten wir Gelegenheit mehrere Helikopter in der Wartungshalle zu besichtigen und Fragen zu stellen. Anschliessend zeigte uns Herr Epp auch noch die im Hangar abgestellten Fluggeräte. Zur Auflockerung wurde dazu ein Apéro ausgeschrieben.

Nach der interessanten Besichtigung verschob sich die ganze Gesellschaft nach

# SENNAG®

Fortschritt aus Tradition seit 1957



Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim



Vielfältige Transport- und Hebemöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten



Bernstrasse 9  
Postfach 228  
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55  
Telefax +41 62 788 55 60  
[www.sennag.ch](http://www.sennag.ch)

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky





Der Kamov ist wirklich eindrücklich



Alles glänzt



Der Laubsägeli-Frohsinn



Belp ins Restaurant Frohsinn zu einem einfachen, aber guten Nachtessen. Der Frohsinn befindet sich in einem chaletähnlichen älteren Holzhaus. Die Damen haben es als Laubsägelihaus bezeichnet. Trotzdem ging ich danach jedenfalls mit «frohem Sinn» nachhause.

Noch ein Wort zum Titel. Natürlich hätte man auch fliegen können, aber das wäre relativ teuer geworden.

TEVYA



☐ Gutes Essen und gute Gespräche

## Die Spysi

Wissen Sie was die Spysi ist? Es ist die Speiseanstalt der Unteren Stadt Bern und eine von vielen geschätzte soziale Institution. Sie wurde 1877 gegründet, mit dem Ziel: ... der hilfsbedürftigen Bevölkerung während der Winterzeit gesunde Nahrung zu vorteilhaften Preisen anzubieten ... Sie ist jeweils von Anfang November bis Ostern, Montag bis Freitag geöffnet. Ab 11 Uhr 30 bis 13 Uhr wird das Essen ausgegeben. Die Kundschaft ist sehr gemischt, von wirklich Bedürftigen über Studenten bis zu Beamten. Auch ganz normale Bürger leisten sich ab und zu etwas Aussergewöhnliches zu günstigem Preis.

Getragen wird sie durch die Leiste der unteren Stadt. Die Mitarbeiter im Service und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Um zusätzlich Mittel zu erwirtschaften, wer-



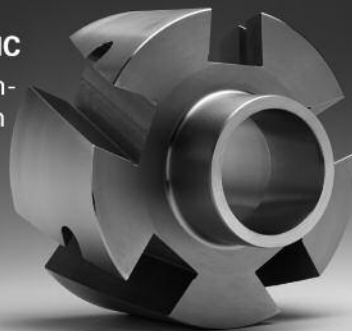
Der Eingang im dunkeln Gässli



## Huber Mechanik AG Deibergstrasse 2 3629 Oppligen

### Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



### Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG  
Tel. 031 838 50 70  
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac  
[www.huber-mechanik.ch](http://www.huber-mechanik.ch)  
[whuber@huber-mechanik.ch](mailto:whuber@huber-mechanik.ch)



den diverse Sponsorenessen organisiert. Diese finden abends statt, dabei werden dann auch alkoholische Getränke angeboten. Pro Abend gibt es nur ein einheitliches Menü, z.B. Suure Mocke, Kutteln, Blut- und Leberwürste oder Emmentaler Schafsvoressen. Seit etwa 5 Jahren organisieren die Berner Singstudenten jeweils einen eigenen Sponsorenabend, eben mit Suurem Mocke. Da eine Mindestbeteiligung für die Durchführung erforderlich ist, hatte man in letzter Zeit Mühe die nötige Anzahl Teilnehmer zu motivieren. Hans Jürg Halter v/o Yogi, im Vorstand der Spysi hatte die Idee, am selben Abend die GVer vom Stamm

Bern ebenfalls teilnehmen zu lassen. So trafen wir uns eben am 2. Februar 2018 mit den Berner Singstudenten in der Spysi. Das Essen war vorzüglich, für den gemeinsamen Gesang hat es nach meiner Meinung noch Steigerungspotential. Ich hätte erwartet, dass mehr gesungen wird. Aber aller Anfang ist schwer und vielleicht wird es im nächsten Jahr besser.



## Stamm Burgdorf auf Skitour

Am 22. März machen sich auf Initiative unseres Obmannes Gefi, 4 GVer auf zu einer Skitour im Simmental. Mit dabei ist Gefi, Parrot (kennt den Weg und ist sackstark beim Spuren), Schluck (will endlich den Rost von den lange nicht gebrauchten Ski herunterholen), sowie Janosch der Chauffeur.

Die Fahrt führt uns nach Rossberg. Der Skilift ist nicht mehr in Betrieb und parkiert wird, sobald die Vorderräder im Schnee stehen.



Es folgt der Funktionstest der «Barryfox»-Suchgeräte. Parrot moniert, er sei jetzt pensioniert und müsse sparen. Angefangen habe er bei den Batterien seines Suchgerätes. Die Steigfelle sind flink montiert und es geht los bei tollem Sonnenschein und Neuschnee Richtung Simmentaler-Niederhorn. Nach 1 1/2 Stunden gibt es einen ersten Halt bei einer Alphütte mit trockenem Tisch und Bank.



### Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88 – [www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.  
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.  
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer  
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

**Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.**

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*



Kurz verschnauften, Parrot, Schluck und Janosch

Na ja wir stellen halt so unsere Ansprüche. Weiter geht es bis kurz vor dem Niederhorngipfel. Hier gibt es eine Lagebesprechung, da es mehrere lohnende Varianten für die weitere Route gibt. Wir entscheiden uns zur Abfahrt Richtung Ost und anschliessendem Aufstieg auf den Buufal. Parrot zieht eine perfekt gerade «Schnick-Schnack-Spur» in die Falllinie des unberührten Hanges und wir

bemühen uns, das Kunstwerk nicht zu stören. Nun geht es ans Eingemachte: Parrot spurt im tiefen Neuschnee bis auf den Gipfel. Da wird gratuliert und «der Burgdorfer» angestimmt (zwar nicht ganz rein aber dafür mit Inbrunst)! Das Tondokument ist erhalten und kann beim Obmann angefordert werden. Die Abfahrt zurück nach Rossberg war einfach genial!!

Ach ja, da war dann noch der Besuch in der Beiz, wo uns die Wirtin mit der Frage



Wo geht das wohl hin?



Parrot, Schluck und Gefi bei der verdienten Pause

begrüsste:  
«Was chan ig dene Buebe bringe??»

*Bernhard Blaser  
v/o Janosch*

## **CC Kantenstunde im Eigenheim der GVTB in Burgdorf**

Anfangs Januar 2018 wurde wiederum zur CC Kantenstunde in Burgdorf eingeladen. Aufgrund dieser Einladungen, welche per E-Mail versandt worden sind, gab es einige Rückmeldungen:

- Abmeldungen von 31 Couleurikern;
- Anmeldungen von 31 Couleurikern;
- Abmeldungen von 7 Couleurikern im letzten Augenblick;
- Besuch von 2 unangemeldeten Couleurikern, aber dennoch willkommen!
- \*Fehlerberichte von 14 Adressen die nicht mehr gültig sind.

So fanden sich dann 26 Couleuriker der verschiedensten Verbindungen zum gemeinsamen Singen und Geschichten erzählen zusammen. Sehr schön, dass insbesondere auch GVer zahlreich daran teilgenommen haben. Die nach jedem Kantus vorgetragenen Geschichten waren vielfältig und sehr interessant. Wir konnten unter anderem auch einen historischen Einblick in die Geschichte der Schweizer Textilmaschinenindustrie von Strupi geniessen, der heute als pensionierter Fachspezialist im Web- und Spinnerei Museum Neuthal bei Bärenschwil ehrenamtlich tätig ist. Mit fast 30 gesungenen Kanten kamen die singefreudigen Teilnehmer wirklich auf ihre Kosten, was ja auch der eigentliche Sinn des Anlasses ist.

Um 22:15 Uhr stimmte Aladin den Schlusskant an und verabschiedete die Teilnehmer mit den besten Wünschen auf die gute Heimkehr.

Den Helfern AHP Ussan, AH Schluck, EM Willi und den verschiedenen anderen Helfern die sich freiwillig und spontan zur Verfügung gestellt haben sei herzlich gedankt!

*François Berger v/o Aladin*

\*) Die Fehlerberichte stammen von Couleurikern mit Firmen-E-Mail-Adressen, die aber infolge Pensionierung nicht mehr gültig sind und es der Couleuriker verpasst hat, die entsprechende Mutation zu melden!

### **Zusammenfassung der letzten 10 CC Kantenstunden im Eigenheim des GVTB in Burgdorf**

Datum	Anzahl Teilnehmer	vertretene Verbindungen
1. 11.03.2009	20	TTB, Technica, Kyburgia, GVTB
2. 16.03.2010	27	TTB, Zähringia, GVTB, Ruithonen, Technica, Kyburgia,
3. 17.03.2011	31	Kyburgia, Berna Bernensis, Zähringia, TTB, GVTB, Altindustriener-Verband, Ruithonen,

4.	15.03.2012	26	Zähringia, GVTB, Ruithonen, Technica Bernensis, TTB, Gr-W-Gr, Kyburger,
5.	10.04.2013	20	GVTB, B Bernensis, Technica, TTB, Zähringia, Ruithonen,
6.	18.03.2014	31	TTB, Kyburgia, Ruithonen, Zähringia, Arion, Berna Bernensis,
7.	18.03.2015	35	Kyburgia, Berna Bernensis, GVTB, Zähringia, TTB, Amicitia, Technica, Ruithonen,
8.	16.03.2016	24	GVTB, Amicitia, Kyburgia, Zähringia, TTB, Ruithonen,
9.	15.03.2017	32	Die Habsburger, Kyburgia, Berna Bernensis, GVTB, Zähringia, TTB, Technica, Ruithonen,
10.	14.03.2018	26	Textilia Wattwil, Kyburgia, GVTB, Zähringia, TTB, Technica, Ruithonen,

## Couleurball 2018

So wie ich mir einen Frühlingscouleurball vorstelle und mir schon lange gewünscht habe, so war es diesmal. Schönes, warmes Frühlingswetter, grosse Terrasse mit Sicht auf den Bielersee, gut gelaunte Gäste und auch ein, für uns



Apéro auf der sonnigen Terrasse

passender Saal. Was will man mehr? Das Hotel-Restaurant Seeblick in Möriegen am Bielersee bot alles was man sich für einen solchen Anlass wünscht. Der Vorschlag für das Lokal stammt zwar von mir, aber das Wetter kann auch ich nicht beeinflussen. Da hatten wir alle einfach Glück.

Der Apéro auf der sonnigen Terrasse, mit guter Sicht auf See und den noch schneebedeckten Chasseral wurde von den meisten genossen. Wir wurden mit knusprigen Häppchen bedient und natürlich auch passenden Getränken. Und die herumstehenden Palmen erzeugten noch etwas südländische Am-

biance. Leider waren die wenigen, bereits blühenden Kirschbäume in Möriegen nicht zu sehen.

Zum Essen wurden wir dann in den Panoramasaal gebeten. Mit einer Ausnahme war aus meiner Sicht alles sehr gut. Wie andere es empfunden haben weiss ich nicht. Bei mir war einfach das Schweinsfilet zu trocken und zu hart. Ein Missgeschick der sonst ausgezeichneten Küche, die ich seit Jahren ab und zu genieße. Vor dem Dessert bot uns der Musik-Clown Werelli ein grossartiges Programm, mit vielen unterschiedlichen Instrumenten, von denen er oft mehrere gleichzeitig spielte. Speziell war es natürlich als er gleichzeitig auf drei Trompeten spielte.



Der Panoramasaal hatte für uns die richtige Grösse

Schwierig war wahrscheinlich auch die Kombination: Trompete und Saxophon. Und dass man mit einer Bierkiste mit leeren Flaschen einen Marsch spielen kann, habe ich auch noch nie gesehen und gehört. Mich hat seine vielfältige Mimik und Gestik beeindruckt, die immer auch von nonverbalen Ausdrücken begleitet war. Im zweiten Teil hat er dann doch noch zur normalen Sprache zurückgefunden und uns einige Witze erzählt. Einige waren gut, aber mir hat Werelli mit



The Haesler Brothers haben uns zum Tanz aufgespielt

seinem unverständlichen Gebrabbel besser gefallen. Und dann wurde getanzt, wobei der Eröffnungstanz durch Parrot und Pö doch etwas skurril wirkte. Danach war aber die Tanzfläche nur noch mit «normalen» Paaren gut ausgefüllt. Für mich war es ein toller Couleurball und ich danke Ussan für die perfekte Organisation und Durchführung.

TEVYA



Werelli mit drei Trompeten...



... und etwas ungewohntem Schuhwerk

## **Who is who am Couleurball 2018**

Seiten 15 und 17





Aladin und Erika



Fidler und Suzanne



Flup und Fränzi



Gefi und Christine



Erika und Hämpu



Christine und Hermes mit Kasse



Ursula und Jet



Menes und Ursula

## Reise nach Vietnam und Cambodia (1. Teil)

Mit dieser Reise haben wir, Margrit und Ueli Wälti v/o Stamm, uns einen seit längerer Zeit gehegten Wunsch erfüllt und in die Tat umgesetzt. Einmal einen Teil von Asien bereisen zu können. Beim Reise-Büro Edelline AG in Murten fanden wir ein uns ansprechendes Reise-Ziel und Programm - eine 14-tägige Reise nach Vietnam und Cambodia (für uns Kambodscha). Die dafür erhaltenen Informationen haben uns überzeugt und begeistert. Also haben wir uns dafür entschieden und angemeldet. Inzwischen vergingen die Wochen schnell, die Erwartungen über das Neue, Unbekannte beschäftigte uns sehr, dementsprechend stieg bei uns auch die Spannung! Endlich, der Sonntag, 5. November 2017 wurde für uns Tatsache. Um 03 Uhr war Tagwacht. Etwas früh und noch müde, starteten wir mit dem Auto nach Kerzers. Von dort aus führte uns der Edelliner-Car mit einem uns bekannten Chauffeur nach Frankfurt am Main. Am Flughafen angekommen, mit 2 Stunden Wartezeit und Check In, lernten sich die Reise-Teilnehmer bereits etwas kennen. Eine Gruppe mit 16 netten, unkomplizierten Menschen und einem uns auch schon bekannten Reiseleiter aus Biel, verbrachte die Zeit mit Gesprächen und Konsumation. Plötzlich gab es Bewegung in der Abfertigungshalle. Wir wurden aufgerufen, das Flugzeug des Typs Boeing 787 der Air Vietnam zu besteigen. Der Flug dauerte circa 12 Stunden mit 6 Stunden Zeitverschiebung. Am Nachmittag flogen wir also in die Nacht



Töffrennen



Charlotte und Mutz



Hannelore und Parrot



Paulus und Margrit



Pö und Esther



Margrit und Tevya



Annemarie und Tipi



Tukan und Eveline



Ussan und Elsbeth

hinein. Mit Lektüre, Schwatzen, Verpflegung, Schlafen und Bilder sehen, landeten wir nach einem ruhigen Flug am Montag, am **2. Tag** um 06.30 Uhr in Hanoi, der Hauptstadt von Vietnam. Müde nehmen wir als Erstes lächelnde, gutge-launte Menschen mit grossen Augen und Mundschutz (Staub und Bazillen) wahr. Die Umgebung absuchend, Fragen stellend, die Informationen suchend bei Leuten deren Sprache uns fremd ist und unverständlich erschien, damit ereilten uns die ersten Eindrücke in diesem Land. Eine örtliche Reiseleitung nahm uns in Empfang. Mit Bus zum Hotel, dann folgte eine ausgiebige Stadtführung. Bald erlebten wir den pulsierenden Verkehrsstrom mit Kleinmotorrädern und asiatischen Autos. Bahnlinie gibt es in Vietnam nur eine, von Norden nach Süden, wurde noch von den Franzosen erbaut. Einige offizielle Linienbusse gibt es schon wie auch viele Touristenbusse. Zu Fuss eine Strasse zu überqueren, das ist Horror! Wir haben aber nirgends einen Unfall gesehen. Hupend und gestikulierend, nehmen alle Verkehrsteilnehmer Rücksicht auf einander, so gut es eben geht. Die Metropole des Nordens, Hanoi, wurde im französischen Stil erbaut. Als erstes wurde uns der Ho Chi Minh-Komplex mit dem ehrfürchtigen Mausoleum zum Bestaunen gezeigt. Der Führer lebte in einem Holzbungalow (abgeschieden von der Bevölkerung), in einer riesigen, blumengeschmückten Parkanlage. Eine Pagode 1049 erstellt, wurde uns gezeigt. In einem riesigen Parkweiher in einem anderen Stadtteil, konnten wir zwei Wrackteile sehen, die als Überreste des letzten von Vietnam abgeschossenen US Air Force Bombers zeugen.

**Am 3. Tag** besichtigten wir einen tausend Jahre alten Literaturtempel, benannt als erste Universität von Vietnam. Anschliessend führte uns ein Spaziergang dem Hoan Kien See entlang. Weiter ging es zum Jadeberg-Tempel. Auf dem Schildkrötenturm genossen wir eine wunderbare Rundschau auf Hanoi und deren Umgebung. Am Nachmittag wurden wir mit vielen Fahrrad-Rikschas durch die berühmten «36 Gassen» in der Altstadt herum gefahren. Das pulsierende Menschenwirwar im Labyrinth der vielen Seitenstrassen, das muss man einmal erlebt

haben, ebenso die angepriesene Vielfalt von Waren an den Marktständen. Am frühen Abend konnten wir das dort berühmte Wasserpuppen-Theater geniessen, Marionettenfiguren mit Gestik und Musik aus dem nördlichen Vietnam.

*Fortsetzung folgt*



# ***Einladung zur 120. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB***

**Samstag, den 09. Juni 2018, im Eigenheim Kronenhalde 9 D, Burgdorf  
16.00 Uhr im Anschluss an die Gesangprobe**

Als Erinnerung. Die Traktanden sind in Ausgabe 1/2018 abgedruckt

Der Präsident des Altherren-Verbandes GVTB, Roland Fuchs v/o Ussan

Im Anschluss an die ordentliche HV AH-Verband GVTB organisieren wir ein Nachtessen im Eigenheim damit wir für den zweiten Teil gestärkt sind.

**Anmeldung** für das Nachtessen

Schriftlich, per Mail oder telefonisch bis spätestens am **30. Mai 2018** an:

Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf

Tel. 079 471 19 00

E-Mail: [ussan@gvtb.ch](mailto:ussan@gvtb.ch)

## ***Singen in Burgdorf***

### **Die nächsten Proben**

Samstag, 9. Juni 2018,	14 Uhr
Dienstag, 12. Juni 2018,	18 Uhr
Samstag, 16. Juni 2018	Sängertag in Sumiswald
Dienstag, 28. August 2018,	18 Uhr
Dienstag, 25. September 2018,	18 Uhr, Singen bei Fidler
Dienstag, 23. Oktober 2018,	18 Uhr
Dienstag, 27. November 2018,	18 Uhr

Für die weiteren Termine 2018 bitte die Homepage:

<[www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

## ***Zukünftige Anlässe im AH-Verband...***

Samstag, 9. Juni 2018,	GV und HV GVTB im Eigenheim
Samstag, 16. Juni 2018	Sängertag Chorvereinigung Emme in Sumiswald
Samstag, 13. Oktober 2018	AH-Kegeln im Ruedswilbad, Ersigen, beim AH-Stamm Bern

Samstag, 15. Dezember 2018  
Mittwoch, 13. März 2019

GV-Weihnachten, Obmännertreffen  
CC-Singen im Eigenheim

## **....und bei den Stämmen**

### **Bern**

Dienstag, 31. Juli 2018  
Samstag, 11. August 2018

5. Dienstag Anlass mit Damen  
Güggelifrass mit Familie und Freunden im  
Schönenbrunnen  
Kegeln/Wildessen im Rudswilbad, Ersigen  
Voradvent- oder Herbstessen  
Waldweihnachten in Rapperswil  
Treberwurstessen in Schernelz  
Suure Mocke mit den Berner Singstudenten

Samstag, 13. Oktober 2018  
Freitag, 19. Oktober 2018  
Samstag, 1. Dezember 2018  
Samstag, 19. Januar 2019  
Freitag, 1. Februar 2019

### **Biel**

Samstag, 9. Februar 2019

Treberwurstessen in Schernelz

### **Thun**

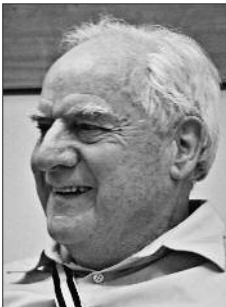
Mittwoch, 13. Juni 2018  
Mittwoch, 7. November 2018

CC-Kanten in Oberhofen, 18 Uhr 45  
CC-Kanten im Chutziturm, Thun, 19 Uhr

## **Unsere Verstorbenen**

Walter Reber v/o Specht	06. Juli 2017	M 47
Ferdinand Kohle v/o Noé	28. Januar 2018	M 56
Rudolf Laeng-Liebi v/o Jet	28. März 2018	E 59
André Rufer-Scheidegger v/o Husar	2. April 2018	E 50

## **Nekrolog**



### **Rudolf Laeng-Liebi v/o Jet E 59**

11. Januar 1935 – 28. März 2018

Dr Ruedi Laeng, dä isch bis z'letscht sich säuber blibe. Körperlech het är zwar abgäh. Aber geischtig isch är bis am Schluss wach blibe. So wie me ne kennt het: mit ere grosse Präsenz; e Ma, wo gwüsst het, was er wott; wo das o dütlich het chönne säge – gärn gwürzt mit chly Witz und Schalk.

Dr Ruedi Laeng isch sim Wäse bis i sini letschte Schtunge

tröi blibe. Müglech gmacht het das sicher ou d Tatsach, dass är bis zu sim Tod bi sich deheim het chönne sy. Y sir vertroute Umgäbig y dr Fridegg. Hie isch är ufgwachse. Hie het är gläbt. Hie isch är gschtorbe.

D Fridegg isch sis Deheime gsi, es Läbe lang. E Heimat. Das heisst aber nid, dass är geng brav y däm Deheime blibe isch. Nei, so tröi, win är dr Fridegg blibe isch, so konsequänt het's ihn o geng wieder y die wyti Wält use zoge. Me chönnt villich vonere Homepage rede, vonere Heimat-Basis. Vo ire us isch är gärn usgschweift. Und zu ihre isch är gärn wider zrugg cho. Ds Reise, das het zu ihm ghört. Es isch e wichtige Beschandteil vo sim Läbe gsi. En Usdruck vo sim interessierte Wäse. Dr Ruedi Laeng het sich es Läbe lang für aues Mügleche chönne begeischtere. Und genau die Fähigkeit, isch bim Reise bsungers zum Träge cho. Wär reist, wott öppis gseh, öppis erläbe. Uf Reise läbt's sech intensiv. Hie cha sech Läbe entfaute.

Sis Läbe, wo am 11. März 1935 hie z Burdlef sy Afang gno het. Aus Sunn vo der Marie und vom Fritz Laeng isch är ruf d Wäut cho. Gly isch me a d Frideggstrass 9 züglet, won är zäme mit sim öutere Brueder, mit em Fritz, ufgwachse isch.

D Schuele, die het är aui hie y dr Schtadt absolviert. Dr Ruedi Laeng isch y dere Zyt ar Chinderlehmig erkrankt. Är het drum regelmässig müesse go kuure. Unger anderem uf Davos. Das isch nid eifach gsi, är het viu gfäut y dr Schuëu. Aber sine Note het me das nid agmerkt. D Leischtige, won är erbrocht het, die sy tadulos gsi.

Nach der Sekundarschuëu het är z Solothurn bi dr Autophon e Lehr aus Elektromech aträtte. E Lehr, won är erfougrich aus Radioelektriker abgschlosse het. Jetz isch es a ds Tech gange. Natürlech hie z Burdlef. D Usbiudig, di isch klar im Zäntrum gschlange – aber si isch nid aues gsi. Dr Ruedi Laeng het ou di unbeschwärte Syte vom Schtudium gnosse u isch dr Gsangverbindig Technikum Burgdorf byträtte. D Zyt, won är y dere Schtudänteverbindig verbrocht het, di isch nach eigeter Ussag «grandios» gsi. Bi Gsang u Bier sy Fründschafte entschtange, wones Läbe lang gha hei. Bis y sini letscht Täg isch är mit Fründe us der Gsangverbindig verbunde blibe.

Nid nume Fründschafte, ou sini Liebi zur Musig het är y däm Kreis chönne pflege. Gsunge het är geng gärn. Schpeter de ou im Burdlefer Männerchor Liederchranz. Wi's y viune Schtudänteverbindige dr Bruuch isch, het är es sog. Cerevis übercho, e Biername: wenn är siner Farbe treit het, de isch dr Ruedi Laeng dr «Jet» gsi. «Jet»: mit däm Name schwingt e ganzi Wäut mit, wo sech ihm y dere Zyt het afo erschliesse.

Nach eim Johr het är nämlech d Piloteschuëu y Agriff gno – zersch z Payern u nächhär im Tessin. E grossi Herusforderig. Aber ds Tech het nid hinger dere Herusforderig glitte. Är het sis Schtudium abgschlosse: aus Elektroingenieur im Bereich Schwachstrom.

Aber ds Militär, sis Engagement aus Milizpilot, d Fründschafte, won är ou hie gschlosse het: au das het y sim Läbe e centrali Roue gschpiut. Im Auter heig der

Ruedi Laeng es paar Mou dermit agfange, sis Läbe chly z'überblicke. Di wichtigschte Begäbeheite us sire ryche Biographie z'bündle und fescht z'hauete. Bis zum Militär sig das ribigslos gange. Aber über das Militär use sig är chuum cho. Es het z'viu Gschichte gä zum verzöue. Imene schtouze Wärch het är au die Gschichte uf zauryche Syte mit Tegschte und Biuder zämetreit.

Aber ou im zivile Läbe het sech viu bewegt. Nach em Abschluss vo sim Schtudium isch dr Ruedi Laeng y ds Gschäft vo sine Äutere yträtte, y d Lenco.

Sy Bruef het en entscheidende Yfluss uf sis Privatläbe gha. Ufere Dienschtreis het är die jungi Fernanda Liebi lehre kenne. Nach nume drei Wuche hei sech di beide verlobt. Und drei Monet schpeter isch ghürate worde.

Mit der Geburt vom Roberto isch ds Ehepaar Laeng-Liebi 1958 zunere Familie worde. 3 Johr schpeter isch d Beatrice uf d Wäut cho. 1963 dr Rudolf, und wider drü Johr schpeter isch d Familie mit der Geburt vo der Patrizia komplett gsi. D Familie isch i der Fridegg deheime gsi, im obere Schtock. Unge hei d Marie und der Fritz Laeng gwohnt.

Dr Ruedi Laeng isch e schtränge Vater gsi, är het gwüssi Aschprüch und Erwartige gha. Höhepunkt für d Familie sy jewile d Summerferie gsi. D Zyt, wo me gemeinsam z Italie im Feriehuus verbrocht het.

Mit Italie isch der Ruedi Laeng über d Lenco ou brueflech verbunge gsi. Y de 70er Johr isch es schwirig worde für d Firma. Wo d Lenco ihre Betrieb het müesse yschtöue, het der Ruedi Laeng d Leitig vom «Radio Laeng» a dr Frideggschtrass 5 übernoh. Das Gschäft het är bis zu sire Pensionierig gfuehrt.

Vomene Rueheschtaad im eigentleche Sinn het me aschliessend aber nid chönne rede. Do isch scho nume ds Militär gsi. Hie isch der Ruedi Laeng wyter aktiv gsi. Nach sire Zyt aus Militärpilot het är no zaurychi Dienschttäg im Zielflieger-Corps gleischtet.

Und ou näbem Militär isch är üsserscht viusytig interessiert gsi. So vieusytig, dass es eigentlech nid müglech isch, au siner Lideschafte richtig z'würdige. Vo dr Musig hei mer scho gred. Hie isch es nid bim Singe blibe. Dr Ruedi Laeng het uo Inschtrumänt gschiut. Y erschter Linie Klavier und Orgele – Hammondorgele. Siner Häng hei aber nid nume a Inschtrumänt ihres Potenzialu entfautet. Das isch ou im handwärcleche Bereich passiert. Im Huus. Am Huus. Und ums Huus, im Garte.

Oder bim Zeichne und Male. Är het e guete Schtrich gha. Und ds Photographiere het ihn fasziniert. Är het sech deheime es eigets Labor ygrichtet. Auti Photine vo und us Burdlef het är gsamlet und dermit e Syte im Internet ygrichtet. Es wärtvous Archiv: rlaeng.ch. Ig ha säuber scho sehr viu Zyt y dere Fundgrube verbrocht.

Viu Zyt verbrocht het dr Ruedi Laeng ou mit Schpile. Schpile uf höchem Niveau. Do derzue het ds Schach ghört. Mit Lideschaft und grossem Talänt het är sini Partie beschritte. Und de isch do natürlech no ds Jasse gsi. Es Läbe ohni Jasscharte wär für ihn chuum vorschteubar gsi. Ou hie isch mit grosse Aschprüch gschiut worde. Wär dene Aschprüch nid het chönne grächt wärde, het nid mit



auzu viu Geduud dörfe rächne. Nächtelang sig gjasset worde. Bsungers ou uf de Reise, wo mit ere Jasskasse sy finanziert worde.

Und do wäre mir auso wider bi de Reise. Bim Ungerwägs-Sy. Nach sim Bruefsläbe het är sini Reiseluscht so richtig chönne usläbe. Y dr Schwyz het's chuum en Egge gä, won är nid gchennt het. Zumene grosse Teil het das natürlech mit sire Erfahrig aus Pilot z'tüe gha. Bim Militär het är üses Land entdeckt und erchundet. Aber ou z'Fuess isch är gärn y dr Schwyz ungerwägs gsi. Aus SAC-Mitglied het är regumässig Wanderige ungernoh. Und bi der Tourewuche het är ou aus Organisator gwürkt.

Chly weniger bekannt aus der SAC isch dr sog. «Perronclub» gsi. Ou hie het dr Ruedi Laeng derzue ghört. Dr Name seit's: bim «Perronclub» isch es mou nid um Aviatik, sondern um d Ysebahn gange. Kes Problem: ou für si het sech der Ruedi Laeng chönne begeischtere.

Öb mit em Flugzüg oder mit der Ysebahn. Houptsach me chunnt vorwärts, gärn ou über d Gränze vor Schwyz use. Är isch y dr Wäut umecho. Dütschland, bsungers der Norde, Öschtrych, Frankrych, Amerika, d'Türkei oder Nepal: sis Interässe isch gross u breit gsi, we's drum isch gange, ufz'bräche und Nöis entdecke.

Und jetz her er die letschti Reis aträtte. Dr Ruedi Laeng isch bereit gsi für die Art vo Reis. Är het afo Bilanz zieh. Het zrügg gluegt uf sis Läbe. Uf ds Schwirige, won ihm widerfahre isch. Dr früeh Verluscht vo sine beide Sühn. Dr Abschid vo sire Frou im vergangene Johr.

Aber es sy vor auem ou di guete Syte vo sim Läbe gsi, won är sech in Erinnerung grüeft het. Dr Ruedi Laeng isch dankbar gsi für das, wo ihm isch gschänkt worde: es rychs, es interessants und intensivs Läbe. Das het är betont. Und das het ihm der Abschied eifacher gmacht.

*«Haltet mich nicht auf, Gott lässt meine Reise gelingen. Lasst mich ziehen.»*

Dä Läbenslouf vom Jet isch en Uszug us der Predigt vom Pfr. Manuel Dubach. Är het mir si Tägscht i verdankenswärter Wys zur Verfügung gschtellt.

TEVYA

## **Adressänderung**

Mark Rüedi v/o FLINT      Scheibenstrasse 27      3600 Thun

## **Wir gratulieren**

### **Zum 104. Geburtstag**

Leo Niggli v/o PAN

16. Juli 2018

### **Zum 93. Geburtstag**

Rudolf Volland v/o RÄTUS

29. Juli 2018

**Zum 91. Geburtstag**

Hansueli Brodbeck v/o ARGON

05. August 2018

Erwin Meister v/o PADROS

21. August 2018

**Zum 85. Geburtstag**

Hans Freudiger v/o FIP

16. Juni 2018

**Zum 80. Geburtstag**

Erich Jörg v/o ZEFAL

16. Juli 2018

Heinz Linder v/o HEROS

18. August 2018

**Zum 75. Geburtstag**

Mark Rüedi v/o FLINT

26. Juli 2018

Max Känzig v/o LUPO

20. August 2018

**Zum 70. Geburtstag**

Jürg Röthlisberger v/o Plix

07. Juni 2018

**Zum 65. Geburtstag**

Bruno Schuler v/o PSYCHO

27. Juli 2018

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

***Gseit isch gseit!***

«Auso mit Froue gseht das besser us,» e Musiker vo de Haesler Brothers zum Publikum. Bim erschte Tanz hei drum der Parrot u der Pö versuecht zäme ds Tanze und e Show ds biete.

«Üsi Männerchörler hei jetz gmerkt, we über de Note ff schein heisst das fescht u fautsch,» der Flup am Couleurball, wo ner e chly über ds Chorsinge gläschteret het.

**GV-er –  
berücksichtigt  
bei Euren Einkäufen  
unsere Inserenten!**

## AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch

## Homepage: [www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

## Eigenheim Kronenhalde 9 D

Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

## Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	<b>Hotel Zofingen</b> , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Urs Widmer v/o Traut, Alte Stockstrasse 15 C, 5022 Rombach	079 246 73 15	062 849 43 73	widmerus@outlook.com
Baden:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Burren Hans v/o Hydrus, Gebenstorferstrasse 2, 5300 Turgi	079 655 70 76	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	<b>Restaurant Bundesbahn</b> , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	<b>Restaurant Bahnhof Weissenbühl</b> , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Dres Michel v/o Tipi, Holzmühleweg 42, 3303 Münchringen	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	<b>Rest. Waldschenke</b> , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 18.00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 300 22 06 032 381 12 17	031 761 10 96	tipi@gvtb.ch
Burgdorf:	<b>Da Gino</b> , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77 034 422 72 80	u.ma@bluewin.ch gfeller.peter@bluewin.ch
Luzern:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Solothurn:	<b>Restaurant Lüdi</b> , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Thun:	<b>Restaurant Rössli Dürrenast</b> , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60		kontakt@roessli-duerrenast.ch
Zürich:	<b>Restaurant Johanniter</b> , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnemend der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.  
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

## Redaktionschluss Nr. 2018 / 3 – 26. Juli 2018

**P.P.**

3400 Burgdorf 1  
Post CH AG

**Adressänderungen  
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan  
Finkhubelweg 9  
3400 Burgdorf

**Auf die neue  
Formel CC setzen**

**und bei Energie-  
führung voll in  
Fahrt kommen.**

Volland AG, Ifangstrasse 103  
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97  
Fax 044 817 97 00, [www.volland.ch](http://www.volland.ch)

**Voll im Trend:  
Kabeltechnik mit System.**

**VOLLAND**

**CABLES &  
CHAINS**



AH RÄTUS

KW